

Herrn
Oberbürgermeister
Christian Ude
Rathaus
80331 München

Stadträtin
Eva Caim
Stadträtin
Elisabeth Schosser

ANTRAG
21.11.13

Wie geht es älteren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bei der Landeshauptstadt München?

Dem Stadtrat wird ein Bericht zur Arbeitssituation von älteren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vorgelegt. Es werden die jetzt angebotenen Programme, präventive und sonstige Maßnahmen und deren Wirksamkeit vorgestellt. Gesondert ist auf den Stand der Gefährdungsbeurteilungen, nach dem neuen Gesetz, einzugehen.

Begründung:

Jeder fünfte der älteren Mitarbeiter glaubt nicht, dass er unter den jetzigen Bedingungen bis ins Rentenalter gesund und arbeitsfähig bleibt. So ein Ergebnis einer aktuellen Umfrage bei Unternehmen in Deutschland.

Ziel muss es aber sein, älteren Arbeitnehmern Rahmenbedingungen anzubieten die ihre besonderen Belastungen berücksichtigt und ihnen ein Erreichen des Ruhestandes ermöglicht. Die Ergebnisse von psychischen und physischen Belastungen sind untersucht (Schichtdienst/Arbeitsdruck usw.) aber in der Umsetzung besteht Nachholbedarf.

Durch ein neues Gesetz wurde die Notwendigkeit der Gefährdungsanalysen in den Betrieben nochmals betont.

Die Landeshauptstadt München, als sozialer Arbeitgeber, berichtet über die unterstützenden Angebote für ältere Mitarbeiter. Welche Präventionsmaßnahmen können Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Anspruch nehmen und wie wird die Wirksamkeit geprüft? Welche Methoden werden angewendet um Stressquellen bei der Stadt ausfindig zu machen?

Eva Caim, Stadträtin

Elisabeth Schosser, Stadträtin